

Halberstädter Volksstimme

Datum: 01.03.2010

Sonderausstellung „Eulen & Käuze“ eröffnet

Eulen ziehen Besucher in Bann

Halberstadt (mos). Rund 50 Gäste konnte Dr. Bernd Nicolai, Leiter des Vogelkundemuseums zur Eröffnung der Ausstellung „Eulen & Käuze“ am Sonnabend im Städtischen Museum begrüßen. Fachbesucher, Naturfreunde und Familien kamen, um die meist im Verborgenen lebenden Tieren näher kennenzulernen.

Mit der Ausstellung ist dem Heineanum ein besonderer Coup gelungen. Denn die Exponate waren zuvor in Erfurt ausgestellt worden, wo sie nach Aussage des dortigen Naturkundemuseums sehr gut angenommen wurden. Nun kommt also auch Halberstadt in den Genuss der Schau, die neben zahlreichen Präparaten, großformatigen Naturaufnahmen der Vögel, Gewöllen, Eiern und Federn, auch die Kunst- und Kulturgeschichte der Eulen und Käuze umfassend behandelt.

Denn Eulen Uhu und Co sind seit jeher ein beliebtes Motiv auf Wappen, in der Lyrik und nicht zuletzt auch auf der griechischen Ein-Euromünze abgebildet. Was es damit auf sich hat, verrät die Vogelschau, die fünf Wochen in Halberstadt zu sehen sein wird.

Zu denjenigen, die sich die Ausstellung mit als erste angesehen haben, zählte Familie Mammen aus Halle, die berichtete, dass sich während der Eröffnung Warteschlangen vor einigen Exponaten gebildet hatten, was dem Besucher einige Geduld abverlangte.

Trotzdem lobte Kerstin Mammen die Ausstellung „Ich finde, dass die Vogelschau ansprechend aufgemacht und interessant gestaltet ist“. Was an den Tieren so faszinierend ist, versuchte ihr Mann Ubbo Mammen, der selbst Vogelkundler ist, zu beschreiben: „Es sind geheimnisvolle Tiere, die man tagsüber nicht sieht, sondern nur wenn man genau aufpasst, hören kann. Darüber hinaus besitzen Eulen ein fast vertraut anmutendes Gesicht. Diesem Bann bin ich seit über 20 Jahren erlegen und finde die Tiere immer noch sehr aufregend“.

Ruth Posselt war aus Quedlinburg gekommen, um sich näher mit den Vögeln mit dem charakteristisch ruhig-starren Blick auseinanderzusetzen. „Ich bin überrascht wie groß die sind“, sagt die Besucherin, während sie ein Uhu-Präparat betrachtet. „Sonst hat man ja gar keine wirkliche Vorstellung von den Tieren. Es ist wirklich gut, dass man sich hier ein genaues Bild von den Vögeln machen kann“.

FOTOS:



Kerstin, Lorenz und Ubbo Mammen gehörten zu den Besuchern.



Sehr viele Besucher kamen zur Ausstellungseröffnung ins Städtische Museum.

Fotos (2): M. Oschlies